



## Factsheet

### Das Incoming als Wachstumsmotor für den Tourismus in NRW

#### Nordrhein-Westfalen

- Die nordrhein-westfälische Tourismusbranche ist weiter im **Aufwärtstrend**: Laut amtlicher Statistik kamen die meldepflichtigen Betriebe im Land 2016 auf 22,1 Millionen Gäste, die zusammen für 49,6 Millionen Übernachtungen sorgten. 2016 war damit bereits das **siebte Rekordjahr** in Folge.
- Nordrhein-Westfalen liegt damit im Bundesvergleich auf **Platz 2** (hinter Bayern) bei den **Ankünften**. Bei den Übernachtungen liegt NRW mit über 49 Millionen **Übernachtungen** weiterhin auf **Platz 3** (Hinter Bayern und Baden-Württemberg).\*\*\*
- Der Tourismus in Deutschland hat sich seit 2009 sehr positiv entwickelt. In den letzten acht Jahren stiegen die Übernachtungen deutschlandweit um 21,3 Prozent. Das Reiseland Nordrhein-Westfalen legte in diesem Zeitraum **jährlich um 3 Prozent** zu, insgesamt um rund 23,3 Prozent bzw. 9,4 Millionen Übernachtungen. Dies ist das **höchste relative Wachstum** in den Top 5 der Bundesländer.\*

#### Tourismus als Wirtschaftsfaktor

- Mit insgesamt 25,1 Mrd. Euro (direkt und indirekt) und einem Anteil von 4,6 Prozent an der gesamten Bruttowertschöpfung in NRW ist der **Tourismus ein bedeutender Wirtschaftsfaktor**.
- Mit insgesamt gut **573.000 Personen** ergibt sich auf diese Weise ein (direkter und indirekter) Anteil in Höhe 6,34 Prozent an allen Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen.

#### Internationales Incoming

- Während in Deutschland 2016 vor allem die Gäste aus dem Inland für ein erneutes Rekordjahr sorgten, war es in NRW vor allem das **internationale Incoming mit fast 5 Millionen** ausländischen Übernachtungsgästen in 2016. Hier wächst NRW mit 2,7 fast doppelt so stark wie das Bundesgebiet insgesamt mit nur 1,4 Prozent.\*\*\*
- Dies zeigt sich auch bei der Rangfolge der Bundesländer nach Übernachtungen von ausländischen Gästen in 2016. NRW liegt weiterhin auf Platz vier und **wächst** im Vergleich der Flächenbundesländer **am stärksten**. Nur die beiden Stadtstaaten Berlin und Hamburg konnten 2016 einen stärkeren Zuwachs bei den Übernachtungen aus dem Ausland aufweisen.\*\*\*
- **Entwicklung 2009 – 2016**: Die Ankünfte aus dem Ausland stiegen zwischen 2009 und 2016 um 45,3 Prozent, die der inländischen Gäste um 24,1 Prozent. Auch die Übernachtungen ausländischer Gäste wuchsen mit 39,8 Prozent (Inland: 19,6 %) dynamischer.\*\*
- **Alle nordrhein-westfälischen Reisegebiete** verbuchen seit 2009 **Zuwächse** bei den Übernachtungen aus dem Ausland. Knapp die Hälfte des landesweiten Übernachtungszuwachses von 3 Millionen tragen die Regionen Düsseldorf und Kreis Mettmann sowie Köln und Rhein-Erft-Kreis bei.\*\*\*

#### Niederlande\*\*\*\*

- Die Niederlande sind für Nordrhein-Westfalen das **Top-Herkunftsland: Rund ein Viertel aller Übernachtungen** entfielen 2016 auf Gäste aus dem Nachbarland. Die Übernachtungszahlen sind dabei seit 2009 in allen Betriebsarten kontinuierlich gestiegen. Jede zweite Übernachtung von Niederländern wurde 2016 in einem Hotel verbracht, am stärksten legten jedoch Hotels garnis (+35%) und Ferienhäuser, -wohnungen und -zentren (+56%) zu.

#### Tourismus NRW e.V.

Völklinger Str. 4  
40219 Düsseldorf  
B2C: [www.dein-nrw.de](http://www.dein-nrw.de)  
B2B: [www.touristiker-nrw.de](http://www.touristiker-nrw.de)

#### Pressekontakt:

Julie Sengelhoff  
Telefon +49 (0)211 / 91320-512  
Telefax +49 (0)211 / 91320-555  
E-Mail: [sengelhoff@nrw-tourismus.de](mailto:sengelhoff@nrw-tourismus.de)

#### Tonia Haag

Telefon +49 (0)211 / 91320-517  
Telefax +49 (0)211 / 91320-555  
E-Mail: [haag@nrw-tourismus.de](mailto:haag@nrw-tourismus.de)

B2B-Twitterkanal: [@TourismusNRW](https://twitter.com/TourismusNRW)

- **Niederländer bevorzugen** vor allem die nordrhein-westfälischen **Mittelgebirge** Sauerland und Eifel sowie die **Städte** Düsseldorf und Köln. Auf die sechs volumenstärksten Orte mit über 100.000 Übernachtungen entfallen rund 48 Prozent der Nachfrage aus dem Nachbarland: Winterberg (392.000 Übernachtungen), Medebach (240.000), Düsseldorf (173.000), Köln (158.000), Heimbach (127.000) und Schmalenberg (107.000).
- Die **Gesamtzufriedenheit der Niederländer** wird mit 1,7 bewertet, damit sind niederländische Urlaubsgäste im Schnitt etwas zufriedener als alle Urlaubsgäste in NRW. Auch Unterkunft und Gastronomie werden von den Niederländer positiver bewertet als alle Gäste in NRW. Darüber hinaus weisen niederländische Gäste hohe Werte bei der Wiederbesuchsabsicht und der Bereitschaft zur Weiterempfehlung auf.\*\*\*\*\*

#### Vereinigtes Königreich\*\*\*\*

- 788.000 Übernachtungen zählte das Reiseland Nordrhein-Westfalen 2016 aus dem Quellmarkt Vereinigtes Königreich. Der dem Volumen nach **zweitwichtigste Quellmarkt** wuchs damit seit 2009 um 25,2 Prozent bzw. 159.000 Übernachtungen. Über 90 Prozent der Übernachtungen werden Hotels und Hotels garnis getätigt
- Die **bevorzugten Übernachtungsorte** der Gäste aus dem Vereinigten Königreich sind vor allem **Städte**: Mehr als 55 Prozent der Übernachtungen aus dem Quellmarkt entfielen 2016 auf Köln (226.000) und Düsseldorf (204.000). Es folgen Dortmund (28.257), Bonn (26.000), Aachen (26.000) und Essen (26.000).

#### Belgien\*\*\*\*

- Die **Übernachtungen** aus Belgien **stiegen** in den vergangenen acht Jahren um 41 Prozent und damit **stärker als das internationale Incoming** (+39,8 %) insgesamt. Neben Hotels und Hotels garnis, die drei Viertel der Übernachtungen ausmachen, übernachten viele Belgier auch in Ferienhäusern, -wohnungen und –zentren.
- Ähnlich wie die Niederländer zieht es belgische Gäste vor allem nach **Köln** (98.000) und **Düsseldorf** (63.000) sowie in die Reisegebiete **Sauerland** (132.000) und in die **Region Eifel** und **Region Aachen** (154.000).

\*Quelle: Destatis 2009-2017

\*\*Quelle: IT.NRW 2011–2016

\*\*\*Quelle: IT.NRW 2017 Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe: bis 2011 ab 9 Betten, ab 2012 ab 10 Betten, inkl. Camping

\*\*\*\*Quelle: IT.NRW 2009–2017, \*Meldepflichtige Beherbergungsbetriebe: bis 2011 ab 9 Betten, ab 2012 ab 10 Betten, inkl. Camping

\*\*\*\*\*Quelle: Qualitätsmonitor 2013/2014